

Mechanische Presszangen für Rohrkabelschuhe

Mechanische Handpresse, die sich durch ihre kompakte Bauweise auszeichnet. Selbst unter beengten Arbeitsverhältnissen sind immer noch Verpressungen möglich, wo die üblichen Großgeräte keine Chance mehr haben.

Der konstruktiv ausgereifte Antrieb hat sich in der Praxis bestens bewährt. Bei dieser Handpresse treten auch bei langjährigem Einsatz kaum Verschleißerscheinungen. Dies ist ausschlaggebend für die zuverlässige Reproduktion der gewünschten Einpresstiefe. Denn heutige hochbelastbare Pressverbindungen genügen den Sicherheitsbestimmungen nur, wenn die erforderlichen elektrischen und mechanischen Werte über längere Zeit erreicht werden.

Ein weiterer Sicherheitsaspekt ist, dass die Presse erst dann von der Verbindungsstelle gelöst werden kann, wenn die geforderte Einpresstiefe erreicht ist. Durch Drehen des Griffrades gegen den Uhrzeigersinn kann der Presseinsatz direkt bis zur Anlage am Verbindungsteil transportiert werden. Erst danach beginnt der eigentliche Pressvorgang mit dem Einhandhebel.

Die Güte der Pressverbindung ist entscheidend abhängig von der Auswahl der Kabelschuhe, der Presseinsätze und des richtig gewählten Kabelquerschnittes.